

Band X

Phili



Hüter der Schätze

Text und Zeichnungen

Uwe Kappel

2021/2022

*Für alle jene Geschöpfe Gottes, ob groß, ob
klein, die weder das Lachen, das Singen noch das
Träumen verlernt haben.*

Kapitel I

Hallo Kinder, ich
bin Phili - eigentlich
heiße ich Philippus -
aber alle Freunde
nennen mich Phili
de Kirchenmaus!



Hallo zusammen, jetzt kennt ihr mich schon eine recht lange Zeit und eigentlich brauche ich euch nicht zu erklären, wer meine Freunde und ich sind. Aber es soll ja noch immer wieder Menschen geben, die von unserer kleinen Kirche und uns Tieren noch nie etwas erfahren haben. Für diese neuen Leser hier einige Erläuterungen. Ich hatte einst auf der Suche nach der Antwort, wie man seine Feinde lieben kann, einen neuen Freund gewonnen - nämlich Orban, die Katze des Küsters. Das war in Band I.

Es folgten dann eine gefährliche Begegnung mit Willy, dem Wiesel, ein richtiges Abenteuer in einem dunklen Gully-Schacht, eine Auseinandersetzung mit Woody, dem Waschbären und Harry Hamster, und natürlich gab es da auch noch eine tolle Geburtstagsfeier...

Vorher war ich aber auch dem Feldmausemädchen Fritzi und ihrer Familie begegnet.

Irgendwie hatte ich gehofft, etwas Ruhe zu bekommen, aber dann kam eine Einladung vom Löwen Leo. XXIII $\frac{1}{2}$. So musste ich dann zum Zoo aufbrechen...

Trotz der Weihnachts- und Winterzeit, wo man meinen könnte, es würde alles etwas stiller zugehen, kam ich dann doch nicht zur Ruhe. Ich

erlebte eine wilde Jagd mit Reineke dem Fuchs, der mich mal wieder jagte, und ich erlebte, wie der Fuchs beinahe ertrunken wäre. Meine Freunde und ich konnten ihn dann aber doch noch retten. Später erfuhr ich noch, dass meine Freundin Fritzi kurzfristig zum Studium der Mausologie in die Stadt umziehen sollte. Ich freute mich für sie, aber für mich selbst fand ich das nicht so gut. Wie sollten wir uns da treffen, die Stadt war sehr weit weg. Meine neue Menschenfreundin Philippa und die drei verrückten Stadtmäuse E, Mo und Ji versprachen uns aber zu helfen, damit wir uns immer wieder besuchen könnten. Bei meinem ersten Besuch in der Stadt erlebte ich dann noch weitere tolle Abenteuer. Ich gebe aber gerne zu, dass ich danach froh war, wieder in meiner kleinen Kirche und bei meinen „Kirchen-Freunden“ zu sein.

Im folgenden Band 8 mussten wir Tiere erst einmal eine „wilde Müllkippe“ beseitigen.

Anschließend gingen wir auf eine spannende Schatzsuche und meine Freunde und ich erfuhren auch etwas über die Geschichte unserer kleinen Kirche.

Ich hatte bei der Schatzsuche einen kleinen roten Stein gefunden, dessen Bedeutung ich mir aber nicht recht erklären konnte. Aber die



Ereignisse, die damit zusammenhängen sollten, lagen damals noch weit, weit in der Zukunft. Ich habe jedenfalls den Stein in meinem Keller versteckt, zusammen mit einem blauen Stein. Diesen hatte ich einst von dem König der Tiere, dem Löwen bekommen, um ihn zu hüten. Da der Stein aber auch Heilkräfte hatte, sollte

Tieren damit Falke, der hatte sich bei
Attacke
Ich konnte mit diesem heilen.



tauchte der
Der ist so ein Boss bei

und Wiesengeistern. Mein Freund Kugelblitz und ich feierten mit den Geistern, aber es war doch etwas merkwürdig an dieser Sache.

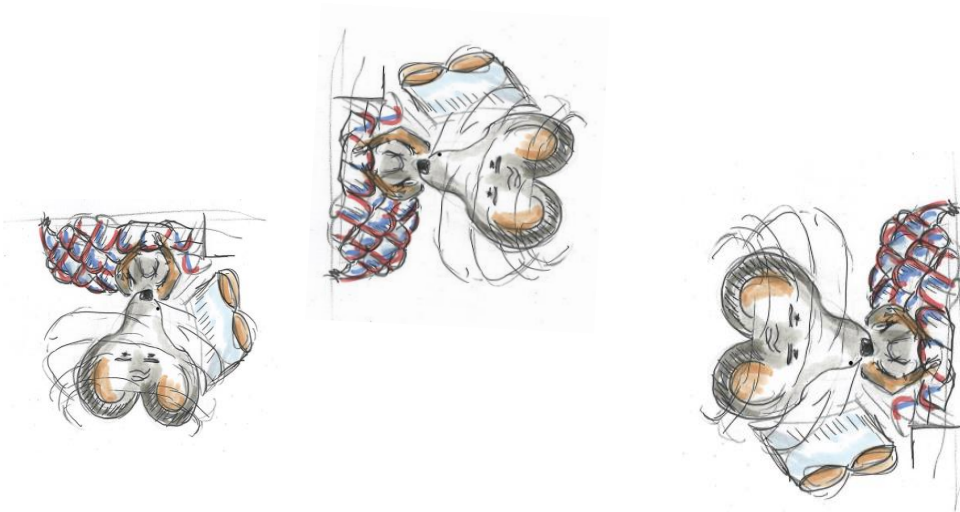
ich den helfen. Ein uns angriff, dieser verletzt. ihn aber Stein

Dann aber Toink auf. etwas, wie den Wald-

Am nächsten Morgen fühlte ich mich sehr benommen. Mir war richtig schwindelig. Wow, es drehte sich alles um mich herum.



Ich hatte das Gefühl, dass ich auf dem Kopf, dann auf der linken, dann mal wieder auf der



rechten Seite stehen würde, das war überhaupt nicht schön. Ich legte mich wieder hin und schlief sofort

wieder ein. Gott sein Dank.

